

Muster Schiltach/ Schiltachmuster

Aktion von Claudia Schmidt nach der Theorie des Umherschweifens, Situationiste Internationale 1958-69

Ort: Schiltach

Zeitraum: 13.-15. Mai 2021

Wir zeichnen unsere Wege die Pläne ein, ein Stadtplan und ein Umgebungsplan auf Transparentpapier . Passanten werden herzlich gebeten, mitzumachen und ihre Wege in die Pläne einzuzeichnen. Diese werden zum Abschluß übereinandergelegt. Heraus kommt ein Verhaltensmuster der Beteiligten in Schiltach in den 3-7 Tagen.

Die Vorgehensweise entspricht der Theorie des Umherschweifens. Situationen werden gefunden , in denen Kommunikation/Glück stattfindet. Das Subjekt ist die Forschungsinstanz. Die Situationen werden hier als städtebauliche Rahmen gesehen, die konstruiert werden können, sodass hier Glück stattfinden kann.

Es waren in Schiltach viele Leute unterwegs, die Wanderungen in der Umgebung gemacht hatten, sie kamen glücklich zurück, aufgetankt von der frischen Luft, dem Wald, den Bergen und der Bewegung. Viele waren auch mit dem Rad unterwegs. Es waren auch welche darunter, die von weiter angereist waren und später wieder dorthin zurück fuhren. In den Corona-Zeiten gab es leider wenig Aufenthalt und Bewirtung in der Stadt.

Eine Passantin erzählte, dass sie aus dem Harz angereist war und froh, dass es hier noch Wald gab. Bei ihr war der völlig abgeholzt!

Im 1,5 Grad und Corona-Jahr das Ergebnis: Deutlicher Schwerpunkt auf der Regeneration, Glück und Kräftesammeln in der kultivierten Natur.

Definitionen © Situationniste Internationale Band I S.18

UMHERSCHWEIFEN: Mit den Bedingungen der städtischen Gesellschaft verbundene experimentelle Verhaltensweise oder Technik des beschleunigten Durchgangs durch verschiedenartige Umgebungen. Im besonderen Sinne auch die Dauer einer ununterbrochenen Ausübung dieses Experiments

KONSTRUIERTE SITUATION: Durch die kollektive Organisation einer einheitlichen Umgebung und des Miteinanderspielens von Ereignissen konkret und mit voller Absicht konstruiertes Moment des Lebens.